

Villach. Den mit 350.000 Euro dotierten Grand Prix des 5-Sterne-CSI in Villach gewann der frühere Weltcupsieger Christian Ahlmann vor dem zweimaligen deutschen Meister Daniel Deußer.

Das Fünf-Sterne-Spring-Turnier im österreichischen Villach auf der Anlage des österreichischen Milliardärs Gaston Glock (Glock-Pistolen) endete mit dem Erfolg von Christian Ahlmann (41) auf dem Hengst Epleaser van't Heike. Der 49-malige Nationen-Preis-Reiter aus Marl, zuletzt Team-Vize-Europameister 2013 und 2015, setzte sich im Stechen um die 87.500 €-Prämie mit dem winzigen Vorsprung von vier Hundertstelsekunden gegen seinen möglichen Olympia-Kollegen Daniel Deußer (Mechelen) auf dem Wallach First Class (70.000) durch. Dritter wurde der Brite William Whitaker mit Catwalk (52.500).

Die dreimalige Weltcupsiegerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) platzierte sich auf Comanche als Siebte (14.000), ebenfalls fehlerfrei im Stechen. Der deutsche Exmeister Marco Kutscher (Bad Essen) hatte im Sattel des Hengstes Balermo im Normalumlauf einen Abwurf, er wurde am Ende auf Position 18 geführt.